

*Original* im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 9,8—10,0 cm lang × 23,4, Plica 3,3 cm. Siegel Ulrichs von Sax fehlt samt Pergamentstreifen, zwei Einschnitte in der Plica. Rückseite: «Ein quitbrief von her v̇lrich von sax vmb .c. mark silbers» (14. Jahrh.); «1319» und «1.82» (16. Jahrh.).

*Regest* im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivrepertorium Lib. 2, S. 1237.

*Druck*: Kopp, *Geschichte d. eidg. Bünde* 4, S. 477 n. 41.

*Regest*: Freyberg, *Regesten* V, 410; Lichnowsky *Geschichte d. Hauses Habsburg* 3, n. 503 (ohne Nennung des Schellenbergers); Thommen, *Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven* I, S. 159 n. 264; Büchel, *Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg* I, *Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* S. 217 n. 135.

*Erwähnt*: Büchel, *Geschichte d. Herren v. Schellenberg*, *Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907, S. 78.

- 1 Ulrich von Sax, Gemahl der Katharina von Frauenberg, siehe *Liechtensteinisches Urkundenbuch* 2, n. 33.
- 2 König Friedrich † 1330.
- 3 Waldsee, Kreisstadt, Württemberg. Familie nach Österreich ausgewandert.
- 4 Eglolf v. Schellenberg-Wasserburg; über ihn Büchel, *Geschichte d. Herren v. Schellenberg*, *Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907, S. 77/78.

248. Schaam<sup>1</sup>, am Fahr, 1320 Juni 25.

Graf Hugo von Werdenberg<sup>2</sup> und seine Ehefrau Anne von Wildenberg<sup>3</sup> erklären, dass sie die Burg Greifenstein<sup>4</sup>, Bergün<sup>6</sup>, Leute und Güter der Kirche Chur verpfändet und sich deshalb verpflichtet haben, auf einem der vier Landgerichte, zu Schaam<sup>6</sup>, Rankweil<sup>7</sup>, Schwarzach<sup>8</sup> oder Lindau<sup>9</sup> die Übergabe bis längstens zwei Monate nach den nächsten Weihnachten zu vollziehen. Die als Bürgen genannten vierzehn adeligen Herren, die im andern Falle das Einlager in offene Wirtshäuser auf sich nehmen müssen, haben sich, wenn sie oberhalb der Luziensteig<sup>10</sup> ansässig sind, in der Stadt Chur, sonst in der Stadt Feldkirch<sup>11</sup> einzufinden.